

## Öffentlicher Vortrag mit anschliessender Diskussion JOUR FIXE FAMILIE

Donnerstag, 7. Mai 2015  
12.30 – 14.00 Uhr

Pro Iure Auditorium | Juristische Fakultät Universität Basel  
Peter Merian-Weg 8 | Basel

### Gestörtes Essverhalten und Familie

► Prof. Dr. Simone Munsch  
Universität Fribourg, Klinische Psychologie und Psychotherapie

Gestörtes Essverhalten umfasst Verhaltensweisen wie Essen ohne Hunger, Überessen oder anfallsartiges Essen. Zur Essstörungspathologie zugehörig sind darüberhinaus auch die negative Einstellung zum eigenen Körper (negatives Körperbild) und kognitive Verzerrungen, die generell die psychische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen negativ beeinflussen und die Entstehung von Übergewicht und Adipositas sowie Essstörungen wie die Bulimia Nervosa, Binge Eating Störung (BES), die Anorexia Nervosa bzw. Übergewicht und Adipositas begünstigen. Gestörtes Essverhalten und Essstörungen treten bereits im Kindesalter auf, werden jedoch meist erst während der Adoleszenz oder im Erwachsenenalter erkannt und behandelt.

Bei der Entstehung, der Prävention und Behandlung gestörten Essverhaltens, spielt die Fähigkeit zur Emotions- und Impulsregulation eine wichtige Rolle. Die Fähigkeit Gefühle und Handlungen den Umweltanforderungen und eigenen Bedürfnissen entsprechend zu steuern, entwickelt sich bei Kindern bereits früh in enger Interaktion mit dem psychosozialen Umfeld – der Familie. Ergebnisse der Behandlungs- und der Präventionsforschung zeigen, dass eine Stärkung elterlicher Erziehungskompetenzen sowie das Training der Selbstregulation bei älteren Kindern und Adoleszenten die Wirksamkeit verfügbarer Behandlungsansätze steigern können.

Anlässlich des Jour Fixe werden aktuelle Erkenntnisse zum vermehrten Auftreten eines negativen Körperbilds bei weiblichen und männlichen Jugendlichen diskutiert und anschliessend die Rolle der Familie bei der Aufrechterhaltung und Behandlung von Essstörungen und Übergewicht im Kindesalter beleuchtet.

Der Jour Fixe Familie, der vom Centrum für Familienwissenschaften regelmässig veranstaltet wird, bietet die Möglichkeit, dass sich die verschiedenen, mit Familie befassten Disziplinen, Wissenschaft und Praxis miteinander austauschen. Die Diskussion wird jeweils durch ein thematisches Inputreferat eingeleitet und angeregt. Auf Wunsch kann am Jour Fixe eine Teilnahmebescheinigung zwecks Anrechnung als Weiterbildung bezogen werden.